

## Projekte

---

### Schule Burghalde



**Konkurrenzverfahren als anonymer, einstufiger Projektwettbewerb im selektiven Verfahren.**

### Projektinformationen

|                      |                              |
|----------------------|------------------------------|
| <b>Bauherrschaft</b> | STADT BADEN, Planung und Bau |
| <b>Jahr</b>          | 2013                         |

---

### Verfahren

Konkurrenzverfahren als anonymer, einstufiger Projektwettbewerb im selektiven Verfahren für Teams bestehend aus Fachleuten der Sparten Architektur, Landschaftsarchitektur und Bauingenieurwesen

### Siegerteam

Masswerk Architekten AG, Luzern/Zürich

## Fachpreisgericht

- Marie-Noelle Adolph, Manoa Landschaftsarchitekten, Meilen
- Margrit Althammer, Althammer Hochuli Architekten, Zürich
- Sibylle Bucher, B.E.R.G. Architekten, Zürich
- Rolf Mühlethaler, Rolf Mühlethaler Architekten, Bern
- Jarl Olesen, Abteilungsleiter Planung und Bau, Stadt Baden
- Emanuel Schoop, schoop Architekten, Baden
- Ersatz: Detlef Horisberger, Horisberger Wagen Architekten, Zürich

## Sachpreisgericht

- Markus Schneider, Stadtrat Baden, Ressort Planung und Bau (Vorsitz)
- Alexander Grauwiler, Geschäftsleiter Schule Baden
- Reto Nussbaumer, Leiter Kantonale Denkmalpflege Aargau
- Reinhard Scherrer, Bereichsleiter Bau, Stadt Baden
- Tony Stalder, Abteilungsleiter Liegenschaften, Stadt Baden
- Ersatz: Mario Geraets, Leiter Kinder, Jugend, Familie, Stadt Baden

## Fachliche Begleitung

- Julius Schulz, Projektleiter Bau, Planung und Bau, Stadt Baden
- Britta Böenkamp, planzeit GmbH, Zürich

## Termine

Fertigstellung Sommer 2021

## Ausgangslage

Auf dem Schulareal Burghalde in Baden sollen die Oberstufenschulen des Schulkreises Baden zusammengeführt werden. Ab dem Schuljahr 2019/2020 werden rund 900 Schülerinnen und Schüler prognostiziert, die in 46 Abteilungen aufgeteilt sein werden. Auf dem Areal befinden sich heute verschiedene Gebäude. Die Schulhäuser Burghalde 1 und 2 wurden 1930 und 1949 beide durch den Architekten Otto Dorer aus Baden erbaut. Die Schulhäuser wurden im Laufe der Zeit mit verschiedenen Erweiterungsbauten versehen. Das Schulhaus Burghalde 1 ist als kommunales Schutzobjekt verzeichnet. Unterhalb der Burghalde 1 befindet sich der Anbau Süd mit der Turnhalle 2 und Fachräumen aus den 70er Jahren. Das Schulhaus Burghalde 2 wurde in den 80er Jahren um die Mensa und die Turnhalle 4 erweitert. Oberhalb der Schulgebäude liegt die Villa Burghalde, die als kantonales Denkmalschutzobjekt eingetragen ist und deren historisch bedeutender Aussenraum sich mit dem Schulareal überlagert.

## Aufgabe

Die Wettbewerbsaufgabe war es das Areal der Schulanlage Burghalde unter Einbezug sämtlicher Aussenanlagen und unter Berücksichtigung der denkmalgeschützten Substanz gesamthaft neu zu überdenken und eine zeitgemässe Schulanlage zu planen. Die Gebäude Burghalde 1 und Villa Burghalde mit ihrem Gartenpavillon sowie die ehemaligen Stallungen und das Kutscherhaus der Villa am südlichen Rand des Areals waren respektvoll in die Gesamtanlage zu integrieren. Das kommunal geschützte Schulhaus Burghalde 1 soll auch weiterhin für schulische Zwecke genutzt werden. Daher ist auf Basis der vorgegebenen Schutzziele ein Vorschlag für die Nutzung und eine sensible Sanierung des Gebäudes im Sinne des Denkmalschutzes zu entwickeln. Die Gestaltung der Aussenanlagen stellt eine besondere Herausforderung dar. Zum einen ist die Schule auf Pausenflächen und Sportanlagen angewiesen, zum anderen sollte die Idee des Parks von Evariste Mertens im Bereich der ursprünglichen Anlage wieder aufgegriffen werden.

## **Kontakt**

STADT BADEN

Bau

Julius Schulz

Rathausgasse 5, 5400 Baden

Telefon +41 56 200 82 89

[julius.schulz@baden.ch](mailto:julius.schulz@baden.ch)